

Wissenschaftlicher Werdegang

Jun.-Prof. PD Dr. Katrin Schmitz

1	PERSÖNLICHE DATEN	2
2	AKADEMISCHE AUSBILDUNG UND BERUFSTÄTIGKEIT	3
3	FORSCHUNG	4
4	PUBLIKATIONEN	6
5	VORTRÄGE	9
6	DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE WISSENSCHAFT	13
7	LEHRE UND BETREUUNG VON STUDIERENDEN	15
8	AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG	23

1 PERSÖNLICHE DATEN

Katrin SCHMITZ

[Privatadresse]

kschmitz@uni-wuppertal.de

Geburtsort und -datum: Hamburg, 15. Mai 1969
Nationalität: deutsch
Aktuelle Affiliation: Fachgruppe Romanistik
Fakultät 1 Geistes- und Kultur-
wissenschaften
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Gegenwärtige Funktion: Juniorprofessorin (nach positiver Evaluation im
Herbst 2012 und 2. Verlängerung wg. besonderer
Bewährung bis März 2017)

Beherrschung von Fremdsprachen:

Englisch	Arbeitssprache, GER-Niveau ca. C1
Französisch	Universitätsstudium, GER-Niveau C1+/C2
Italienisch	Universitätsstudium, GER-Niveau C1+
Spanisch	zusätzlich erworbene Arbeitssprache, GER-Niveau C1 (vgl. DELE-Zertifikat 2014)
Modernes Hebräisch	grundlegende aktive und vertiefte passive Sprachkenntnisse

Forschungsschwerpunkte

Spracherwerb (Erst- und Zweitsprachen), kindliche und erwachsene Mehrsprachigkeit (insbesondere romanische Herkunftssprachen – Italienisch und Spanisch – in Kombination mit dem Deutschen); Syntax, Morphologie und Lexikon sowie ihre Schnittstellen in synchroner und diachroner Untersuchung des Französischen, Italienischen und Spanischen

2 AKADEMISCHE AUSBILDUNG UND BERUFSTÄTIGKEIT

Universitäre Grade

- Oktober 2009 Habilitation und Erwerb der Venia Legendi in Romanischer Sprachwissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal mit folgenden Leistungen:
- Habilitationsschrift: „Polysemie und Residualität von Verbbedeutungen in den romanischen Sprachen (Spanisch, Italienisch, Französisch) am Beispiel der Passivierung und Unakkusativität“ (Veröffentlichung im April 2012)
 - Lehrprobe zum Thema „Lexikalische Relationen und Ambiguität im Französischen und Spanischen“
 - wissenschaftliches Kolloquium zum Thema „Verb-Nomen-Komposita im Französischen und Italienischen“).
- September 2004 Promotion in Romanischer Sprachwissenschaft an der Universität Hamburg mit folgenden Leistungen:
- Dissertationsschrift „Der Erwerb der Verben mit zwei Objekten durch bilingual deutsch/französisch und deutsch/italienisch aufwachsende Kinder“ (Note: sehr gut/magna cum laude; Veröffentlichung im Herbst 2006).
 - Verteidigung der Dissertation (Disputation, Note: sehr gut/magna cum laude).
- Januar 1998 Magister Artium in Romanischer Philologie an der Universität Hamburg mit der Magisterarbeit zum Thema „Die Witterungsverben im Französischen und Italienischen“ (Note: sehr gut).

Universitäre Positionen

- Seit April 2010 Juniorprofessorin für Romanische Sprachwissenschaft, Bergische Universität Wuppertal
- Oktober 2009 – März 2010 Vertretung der W3-Professur für Romanische Sprachwissenschaft von Prof. Dr. Stefan Pfänder, Universität Freiburg
- Oktober 2004 – September 2009 Wissenschaftliche Assistentin für Romanische Sprachwissenschaft, Bergische Universität Wuppertal
- Juli 1999 – September 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt "Frühkindliche Mehrsprachigkeit: Französisch/Deutsch und Italienisch/Deutsch" (Leitung: Prof. Dr. Natascha Müller) im Sonderforschungsbereich „Mehrsprachigkeit“ (SFB 538), Universität Hamburg.

Bisherige Listenplätze in Bewerbungsverfahren

- Dritter Platz im Berufungsverfahren der W2-Professur für Französische Sprachwissenschaft an der Europa-Universität Flensburg, Januar 2016.
- Dritter Platz (*pari passu*) im Berufungsverfahren zur Besetzung der W2-Professur für Romanische Philologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Mai 2010.

3 FORSCHUNG

Forschungsthemen

- Entwicklung der individuellen Mehrsprachigkeit bei simultanen und sukzessiven Bilingualen: Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb.
- Grammatische Phänomene: Subjekt- und Objektrealisierungen, Klitika der romanischen Sprachen, Kasus und Differentielle Objektmarkierung, Doppelobjektkonstruktionen.
- Sprachwandel in Syntax und Lexikon.

Forschungskooperationen

- Mitwirkung im jüngst begründeten Netzwerk “Globalizing the study of aspect of Spanish as a Second Language” (Förderantrag bei der NOW im Februar 2016 durch die Koordinatorin Dr. Paz González, LUCL, Universität Leiden eingereicht) im Hinblick auf den Vergleich des Erwerb des spanischen Aspektsystems durch Erstspracherwerber (Herkunftssprecher) und Fremdsprachler.
- Bilaterale Forschungskooperation mit Prof. Pedro Guijarro-Fuentes (bis 2012 Plymouth/England, seither Universidad de las Islas Baleares, Palma de Mallorca, Spanien) im Hinblick auf die Untersuchung spanischer Muttersprachler in England und Deutschland (Spracherwerb und -wandel in mehreren grammatischen Bereichen unter Einfluss der jeweiligen Umgebungssprache, vgl. auch unten unter Drittmittelinwerbungen).

Eingeworbene Förderungen (Stipendien und Drittmittel)

Die Förderungen werden in der folgenden Tabelle mit Informationen zur finanzierenden Institution, Zweck und Förderungsbetrag aufgeführt.

Fördernde Institution	Zweck der Förderung	Gesamtbetrag
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Einzel-Forschungsprojekt „Subjekte und Objekte im Italienischen und Spa- nischen als <i>heritage languages</i> in Deutschland“ (Laufzeit April 2011- August 2015)	€ 252.400,-
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Initiierung der bilateralen Forschungskooperation mit Prof. Dr. Guijarro-Fuentes, Finanzierung des drei- monatigen Forschungs- aufenthalts von Prof. Dr. Guijarro-Fuentes an der Bergischen Universität Wuppertal (Januar bis März 2011)	€ 8.400,-
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Kolloquium “Heritage languages: language contact-change-mainte- nance and loss in the wave of new migration land- scapes“, zusammen mit Prof. Dr. Natascha Müller und Prof. Dr. Pedro Guijarro-Fuentes	€ 10.800,-
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Kolloquium „Frequency and Language Develop- ment“ (Juni 2008), zusammen mit Prof. Dr. Natascha Müller	€ 6.100,-
Graduiertenkommission der Universität Hamburg	Stipendium für Dissertationsvorhaben (Laufzeit Oktober 1998 – Juni 1999)	DM 10.800,- (monatl. 1.200 DM) ≈ € 5.400,-
Gesamtvolumen der bisherigen Fördermittel (in Euro) ca.		€ 283.100,-

4 PUBLIKATIONEN

A. Monographien

a) Qualifikationsschriften:

Schmitz, Katrin (2012). *Passivierung und Unakkusativität in den romanischen Sprachen Spanisch, Italienisch und Französisch*. Tübingen: Narr. [Veröffentlichung der Habilitationsschrift]

Schmitz, Katrin (2006a). *Zweisprachigkeit im Fokus. Der Erwerb der Verben mit zwei Objekten durch bilingual deutsch-französisch und deutsch-italienisch aufwachsende Kinder*. Tübingen: Narr. [Veröffentlichung der Dissertation]

b) Lehrbücher:

Platz-Schliebs, Anja/Schmitz, Katrin/Müller, Natascha/Merino Claros, Emilia (2011). *Einführung in die romanische Sprachwissenschaft*. Tübingen: Narr.

Müller, Natascha/Kupisch, Tanja/Schmitz, Katrin/Cantone, Katja (2011). *Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung*. Tübingen: Narr. 3. überarbeitete Auflage.

Müller, Natascha/Kupisch, Tanja/Schmitz, Katrin/Cantone, Katja (2007). *Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung*. Tübingen: Narr. 2. überarbeitete Auflage.

Müller, Natascha/Kupisch, Tanja/Schmitz, Katrin/Cantone, Katja (2006). *Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung*. Tübingen: Narr. [ausgewiesenes Kapitel pro Autorin: Schmitz zuständig für Kapitel 6].

B. Aufsätze

In der nachfolgenden Liste sind nicht anonym begutachtete Publikationen mit dem Symbol * gekennzeichnet.

Di Venanzio, Laura/Schmitz, Katrin/Scherger, Anna-Lena (2016). Objects of transitive verbs in Italian heritage language in contact with German. Erscheint in: *Linguistic Approaches to Bilingualism*. Online Publikation: DOI 10.175/lab.1304.div am 04.05.2016.

Schmitz, Katrin/Di Venanzio, Laura/Scherger, Anna-Lena (im Druck). Subject Omissions and Realizations in Italian and Spanish Heritage Speakers in Germany. Erscheint in: *Lingua* [zur Publikation angenommen am 15.03.2016]

- *Guijarro-Fuentes, Pedro & Katrin Schmitz (2015). The nature and nurture of heritage language acquisition. In: Guijarro-Fuentes, P. & K. Schmitz (Hrsg.), *Fundamentally (in)complete grammars? Emergence, acquisition and diffusion of new varieties*, Special Issue der Zeitschrift *Lingua*, Vol. 164 B, 139-150.
- *Müller, Natascha & Katrin Schmitz (2014). Mehrsprachigkeit von Geburt an: Vorteile, Schwierigkeiten und Wege dahin. In: Roehner, C. & Sünker, H. (eds.), *Handbuch Frühe Kindheit*. Budrich, 199-214.
- Schmitz, Katrin/Patuto, Marisa/Müller, Natascha (2012). The null-subject parameter at the interface between syntax and pragmatics: Evidence from bilingual German-Italian, German-French and Italian-French children. *First Language*, Vol. 32, Band 1-2, 205-238.
- Schmitz, Katrin (2012). The omission and realization of Dative and Reflexive clitics in the monolingual and bilingual acquisition of constructions of inalienable possession in French. In Larrañaga, P. & P. Guijarro-Fuentes (eds.), *Pronouns and clitics in early acquisition*. Mouton de Gruyter, 175-208.
- Di Venanzio, Laura/Schmitz, Katrin/Rumpf, Anna-Lena (2012). Objektrealisierungen und -auslassungen bei transitiven Verben im Spanischen von Herkunftssprechern in Deutschland. *Linguistische Berichte* 232, 437-461.
- Müller, Natascha & Katrin Schmitz (2009). Deutsch im Kontakt mit Italienisch: das bilinguale Individuum. In: Elmentaler, M. (Hrsg.), *Deutsch und seine Nachbarn*. Frankfurt: Peter Lang, 149-167.
- Schmitz, Katrin & Natascha Müller (2008), Strong and clitic pronouns in monolingual and bilingual language acquisition: Comparing French and Italian. *Bilingualism: Language & Cognition* 11 (1), 19-41.
- Kupisch, Tanja/Cantone, Katja/Schmitz, Katrin/Müller, Natascha (2008), Redefining language dominance in bilingual children. *Linguistische Berichte* 215, 307-343.
- Schmitz, Katrin (2007). L'interface syntaxe - pragmatique: Le sujet chez des enfants franco-allemands et italo-allemands. *AILE* [Acquisition et Interaction en Langue Etrangère] 25, 9-43.
- Müller, Natascha/Schmitz, Katrin/Cantone, Katja/Kupisch, Tanja (2006). Null-arguments in monolingual children: A comparison of Italian and French. In: Torrens, V. & L. Escobar (eds.), *The Acquisition of Syntax in Romance Languages*; Amsterdam: John Benjamins, 69-93.
- Pillunat, Antje/Schmitz, Katrin/Müller, Natascha (2006). Die Schnittstelle Syntax-Pragmatik: Subjektauslassungen bei bilingual deutsch-französisch aufwachsenden Kindern. In: *Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik (LiLi)*, Nr. 143, 7-24.

- Schmitz, Katrin (2006b). Indirect objects and Dative case in monolingual German and bilingual German/Romance language acquisition. In: Hole, D., A. Meinunger & W. Abraham (eds.), *Datives and Other Cases*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins, 239-268.
- Schmitz, Katrin & Natascha Müller (2005). Der Erwerb der starken und klitischen Pronomina im Französischen und Italienischen. In: Kaiser, Georg (Hrg.). *Deutsche Romanistik – generativ*. Tübingen: Narr, 181-199.
- *Schmitz, Katrin (2004). Die Witterungsverben im Französischen und Italienischen. In: Hummel, Martin / Kailuweit, Rolf (Hrsg.), *Semantische Rollen*, Tübingen (Narr), 402-420.
- *Schmitz, Katrin & Natascha Müller (2003). Strong and clitic pronouns in monolingual and bilingual first language acquisition: Comparing French and Italian. In: Arbeiten zur Mehrsprachigkeit No. 49, 1-38, Sonderforschungsbereich 538, Universität Hamburg.
- Müller, Natascha/Cantone, Katja/Kupisch, Tanja/Schmitz, Katrin (2002). Zum Spracheneinfluss im bilingualen Erstspracherwerb: Italienisch – Deutsch. *Linguistische Berichte* 190, 157 - 206.
- *Müller, Natascha/Cantone, Katja/Kupisch, Tanja/Schmitz, Katrin (2001). Das mehrsprachige Kind: Italienisch – Deutsch. In: Arbeiten zur Mehrsprachigkeit 16, 1-42, Sonderforschungsbereich 538, Universität Hamburg.
- *Cantone, Katja & Katrin Schmitz (2001). Subject and Object Omissions in a German/Italian Bilingual Child. In: Katja Francesca Cantone & Marc-Olivier Hinzelin (Hrsg.), *Proceedings of the Colloquium on Structure, Acquisition, and Change of Grammars: Phonological and Syntactic Aspects*, Vol. I, Arbeiten zur Mehrsprachigkeit 26, 20-36.

Eingereichte Aufsätze:

Scherger, Anna-Lena/Di Venanzio, Laura/Schmitz, Katrin (eingereicht). Plurilinguismo in un contesto migratorio: soggetto nullo e soggetto realizzato nell'italiano degli *heritage speakers* residenti in Germania. Erscheint in: *Vox Romanica*.

C. Rezensionen

Rezension von Stein, A. (2010). *Einführung in die französische Sprachwissenschaft*. 3. Auflage, Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler. Zeitschrift für französische Sprache und Literatur (ZFSL) 122 (2), 214-218.

Rezension von Cunha, C. et al. (Hg.) (2012). *Über Grenzen sprechen. Mehrsprachigkeit in Europa und der Welt*. Königshausen & Neumann. Eingereicht. Erscheint in: Jahrbuch der Universität des Saarlandes "Frankreich-Forum".

Rezension von Winter-Froemel, E. (2011). *Entlehnung in der Kommunikation und im Sprachwandel*. Edition Niemeyer, Beihefte zur Zeitschrift für Romanische Philologie. Im Druck. Erscheint in: Zeitschrift für französische Sprache und Literatur (ZFSL). Im Druck.

In Vorbereitung befindliche Rezension:

Rezension von Maher, J. (2013). *The Survival of People and Languages. Schooners, goats and Cassava in St. Barthélemy, French West Indies*. Brill's Studies in Language Cognition and Culture. Leiden/Boston: Brill. Erscheint in: Zeitschrift für französische Sprache und Literatur (ZFSL).

D. Herausgeberschaften

Guijarro-Fuentes, Pedro, Schmitz, Katrin & Natascha Müller (2015). *The Acquisition of French in Multilingual Contexts*. Multilingual Matters. [Alleinautorenschaft für Kap. 9 "Concluding remarks"]

Guijarro-Fuentes, Pedro & Katrin Schmitz (2015). *Fundamentally (in)complete grammars? Emergence, acquisition and diffusion of new varieties*. Special Issue der Zeitschrift *Lingua*, Vol. 164 Part B.

Schmitz, Katrin & Pedro Guijarro-Fuentes (2014). *Maintaining Language and Developing Multilingualism*. Special Issue der Zeitschrift *Applied Linguistics Review*, Vol. 5 (2).

Schmitz, Katrin (Hrsg., 2010). *Frequency and Language Development*. *Lingua* Special Issue, Vol. 120, Issue 11. [Herausgabe der Beiträge des 15. Wuppertaler Linguistischen Kolloquiums und internationalen Workshops „Frequency and Language Development“, 5.-6. Juni 2008, Bergische Universität Wuppertal]

5 VORTRÄGE

Zugesagte/angenommene Vorträge im laufenden Jahr 2016

Vortrag im Rahmen der Tagung "Contrastivica 2016" an der Universität Duisburg-Essen (Oktober 2016) mit einem Vortrag zum Thema *Der Gebrauch des Spanischen als Herkunftssprache in Deutschland: Code-Switching als Identitäts-Marker* [Einladung durch Prof. Dr. Daniel Reimann, UDE].

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Mehrsprachigkeit“ der Ruhr-Universität Bochum zum Thema *Spanische Herkunftssprecher in NRW*, 07.07.2016 [Einladung durch Prof. Dr. Christiane Meierkord und Jun.-Prof. Dr. Lena Heine, RUB].

Bereits gehaltene Vorträge

Vortrag im Rahmen des International Workshop “Gender and Number in Romance: Linguistic Theory, Acquisition and Methodology“, Bergische Universität Wuppertal (Organisatorinnen: Prof. Dr. Natascha Müller und Dr. Nadine Eichler) zum Thema *Number and gender mismatches in Italian and Spanish heritage speakers in Germany*, zusammen mit Dr. Anna-Lena Scherger, 30.10.2015.

Vortrag im Rahmen des XXXIV. Romanistentag 2015 in der AG „*Living Economies: Effizienz, Grammatik-Theorien und Sprachverarbeitung*“ zum Thema *Ökonomie im Lexikon: Polysemie als Standard*, Universität Mannheim, Ende Juli 2015.

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Mehrsprachigkeit“ der Ruhr-Universität Bochum zum Thema *Bilingual deutsch-italienisch in Deutschland aufwachsen*, 02.07.2015 [Einladung durch Prof. Dr. Wiltrud Mihatsch und Prof. Dr. Gerald Bernhard, Romanistik].

Vortrag zum Thema *Der Erwerb von Herkunftssprachen am Beispiel des Spanischen* im Rahmen der Tagung „Herkunftssprecher im Fachunterricht: Spracherhalt und integrative Konzepte“, Universität Duisburg-Essen, AG Mehrsprachigkeit, 08.05.2015 [eingeladener Fachvortrag durch die Organisatorinnen Prof. Dr. Cantone-Altıntaş und Dr. Laura Di Venanzio].

Vortrag im Rahmen der XLIV. Jahrestagung der Sociedad española de lingüística (SEL) zum Thema *La adquisición del Mercado Diferencial de Objeto en hablantes bilingües español-alemán en Alemania*, Madrid/Spanien, 28.01.2015.

Vortrag im Rahmen der Tagung “Romance Turn VI” zum Thema *Differential Object Marking in Spanish speaking heritage speakers in Germany*. Universidad de las Islas Baleares, Palma de Mallorca/Spanien, 19.09.2014.

Vortrag im Rahmen der Tagung „XLVI Congresso Internazionale SLI 2012“ zum Thema *Plurilingualism in migration contexts: Null and overt subjects in Italian and Spanish heritage speakers in Germany*, zusammen mit Anna-Lena Rumpf und Laura Di Venanzio, Siena/Italien, 27.09.2012.

Vortrag im Rahmen der DGFS-Tagung 2012 (Universität Frankfurt) in der Sektion „Unvollständiger Erstspracherwerb: Heritage-Sprecher im In- und Ausland“ zum Thema *Objektklitika bei spanischsprachigen Herkunftssprechern in Deutschland: Wirklich unvollständiger Erwerb?*, zusammen mit Laura Di Venanzio und Anna-Lena Rumpf, 08.03.2012.

Vortrag im Rahmen der iClave6-Tagung zum Thema *Null-subjects in bilinguals with Spanish in Germany*, zusammen mit Natascha Müller, Marisa Patuto (ebenfalls Bergische Universität Wuppertal) sowie Pedro Guijarro-Fuentes (Universität Plymouth/England), Universität Freiburg, 30.06.2011.

Vortrag im Rahmen des Workshops "Faktor Alter im Spracherwerb" (Organisation Björn Rothstein, Bochum, und Elena Dieser, Würzburg) an der Ruhr-Universität Bochum am 18.06.2010 zum Thema *Doppelobjektstrukturen im Französischen: Spracherwerb und Gebrauch im höheren Lebensalter bei bi- und monolingualen Sprechern*, zusammen mit Annette Gerstenberg (Bochum/ Freiburg).

Vortrag im Rahmen des regelmäßigen linguistischen Kolloquiums des Romanischen Seminars der Universität Freiburg zum Thema *Die Objekte im Spanischen von deutsch-spanisch bilingual aufwachsenden Kindern*, 02.06.2010.

Vortrag im Rahmen der Verabschiedungsfeier für Prof. Wolfgang J. Meyer (Universität Hamburg) zum Thema *Verb-Nomen-Komposita im Französischen und Italienischen*, 30.10.2009.

Vortrag im Rahmen des XXXI. Romanistentages 2009 in der Sektion I.5 „Syntaktischer Wandel in den romanischen Sprachen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten“ (Leitung: Georg Kaiser, Konstanz, und Esther Rinke, Hamburg) zum Thema *Die Entwicklung von Passiv und Unakkusativität im Spanischen und Italienischen*, Universität Bonn, 29.09.2009.

Vortrag im Rahmen des Hispanistentages 2009, zusammen mit Lastenia Arencibia Guerra: *La subordinación con „weil“ y „porque“ en niños bilingües español-alemán*, Universität Tübingen, 20.03.2009.

Vortrag im Rahmen des 15. Wuppertaler Linguistischen Kolloquiums „Frequency and Language Development“ vom 5.-6. Juni 2008 in Wuppertal, zusammen mit Tanja Kupisch und Katja Cantone zum Thema *The acquisition of the German Dative in different acquisition settings*.

Vortrag im Hauptseminar „Der Spracherwerb“ von Lucia Grimaldi, FU Berlin, 2.7.2007 zum Thema *Subjektauslassungen und –realisierungen bei deutsch/italienisch bilingualen Kindern* [Einladung durch Guido Mensching und Lucia Grimaldi].

Vortrag im Rahmen der Buchpräsentationen des Narr-Verlages über die „Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung“ (Autorinnen: Müller/Kupisch/Schmitz/Cantone) bei der FaDaF-Tagung 2007, 31.5.2007 in Berlin. [Finanzierung der Reisekosten durch den Narr-Verlag].

Vortrag im Rahmen des Romanistentages 2005 zum Thema *Subjektauslassungen und –realisierungen bei deutsch/italienisch bilingualen Kindern* in der Sektion „Spracherwerb in und um die Romania“, Saarbrücken, September 2005.

Vortrag im Wuppertaler Linguistischen Forum: *Passivierung und Unakkusativität in den romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch)*, 13.01.2005.

Vortrag im Rahmen des Workshops „The Romance Turn“, 16.-18.9.2004 in Madrid, zusammen mit Natascha Müller, Katja Cantone und Tanja Kupisch zum Thema *Clitic realizations and - omissions in early child grammar: A comparison of Italian and French*.

Vortrag beim 3. Spracherwerbtreffen im Anschluss an die DGfS-Tagung 2004 zum Thema *Der Erwerb des Dativkasus im Deutschen von bilingual deutsch-französischen und deutsch-italienischen Kindern*. Universität Mainz, März 2004.

Vortrag im Rahmen des Kolloquiums „Linguistic Variation in Bilingual Communication, Acquisition, and Diachronic Change“ im SFB 538 „Mehrsprachigkeit“ der Universität Hamburg, zusammen mit Natascha Müller, zum Thema *Strong, weak and clitic pronouns in monolingual and bilingual first language acquisition: Comparing French, Italian, German*, 16.-18. Oktober 2003,

Vortrag beim Romanistentag 2003, zusammen mit Natascha Müller, zum Thema *Der Erwerb der starken und klitischen Pronomina im Französischen und Italienischen*. Kiel, September/Oktober 2003.

Vortrag im Rahmen der DGfS-Tagung zum Thema *Cross-linguistic influence in bilingual acquisition of word order*. Mannheim, Februar/März 2002.

Vortrag im Rahmen des SFB 538 „Mehrsprachigkeit“, Universität Hamburg, zusammen mit Natascha Müller, zum Thema *Pronomina im monolingualen Erstspracherwerb: Deutsch, Französisch und Italienisch im Vergleich*, November 2001.

Vortrag im Rahmen des „Colloquium on Structure, Acquisition, and Change of Grammars: Phonological and Syntactic Aspects“ im SFB 538 „Mehrsprachigkeit“, zusammen mit Katja Cantone, zum Thema *Subject and Object Omissions in a German/Italian Bilingual Child*, Oktober 2000.

Vortrag im Rahmen des Frankoromanistentages zum Thema *Die Witterungsverben im Französischen und Italienischen*. Dresden, September 2000.

Vortrag bei der DGfS-Tagung, zusammen mit Natascha Müller und Corinna Tiedemann, zum Thema *Strong, Weak and Clitic Pronouns in Acquisition*, Marburg, Februar/März 2000.

6 DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE WISSENSCHAFT

Romanische Bibliographie

Seit Februar 2014 Korrespondentin der Romanischen Bibliographie, zuständig für den Bereich „Italienische Linguistik“, Jahrgang 2012, 2013 und weitere.

Fachgutachten für Preisverleihungen, Stipendien etc.

Seit 2013 Erstellung von Fachgutachten für die Alexander von Humboldt-Stiftung (Anne-Lise-Maier-Preis, Stipendien).

Seit 2014 Mitwirkung bei der Auswahl von Lang- und Kurzzeitdozenturen des DAAD.

Reviews für Zeitschriften

Seit 2012 regelmäßige Reviews für die Zeitschriften *Language Acquisition: A Journal of Developmental Linguistics* und *Bilingualism: Language and Cognition*.

2009/2010: Review für die Zeitschrift *Language Learning*.

Reviews für Beiträge in Sammelbänden und *Special Issues* von Zeitschriften

Anonyme Review eines Beitrags für den Sammelband “Dynamics of Linguistic Diversity” (Hrsg. Peukert, H./Gogolin, I./Kupisch, T./Bühlig, K.), Reihe “Hamburg Studies on Linguistic Diversity”, Amsterdam: Benjamins.

Anonyme Review eines Beitrags für den Sammelband “The effect of input in the acquisition of Basque in a multilingual setting” (Hrsg. Larrañaga & Barnes, 2013).

Anonyme Review eines Beitrags für ein Special Issue der Zeitschrift *International Journal of Bilingualism* zum Thema der Spanisch-Baskischen Mehrsprachigkeit (Hrsg. Pilar Larrañaga und Pedro Guijarro-Fuentes, 2011).

Anonyme Review eines Beitrags für den Sammelband „Selected Proceedings of the Romance Turn IV“ (Hrsg. Sandrine Ferré, Philippe Prévost, Laurie Tuller und Rasha Zebib, Verlag Cambridge Scholars Publisher, 2011).

Anonyme Review eines Beitrags für den Sammelband „Multilingual individuals and multilingual societies“. *Hamburg Studies in Multilingualism* 13, John Benjamins (Hrsg. Kurt Braunmüller und Christoph Gabriel, 2011).

Anonyme Review eines Beitrages für den Sammelband *The Development of grammar: language acquisition and diachronic change. Volume in honour of Jürgen M. Meisel*; Amsterdam: John Benjamins (Hrsg. Esther Rinke und Tanja Kupisch, 2010).

Anonyme Review eines Beitrags für einen Sammelband zum Thema „Aspektualität – Transitivität – Referenzialität“ (Hrsg. Marco García García und Valeriano Bellosta von Colbe, 2010).

Anonyme Review eines Beitrags für den Sammelband *The Acquisition of Syntax in Romance Languages*; Amsterdam: John Benjamins (Hrsg. Vicenc Torrens und Linda Escobar, 2006).

Anonyme Review eines Beitrags für den Sammelband *Interfaces in Multilingualism: Acquisition, representation and processing*, Serie Hamburger Schriften zur Mehrsprachigkeit, Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Hrsg. Conxita Lleó, 2005).

Anonyme Review eines Beitrags für *Probus – Special Issue on Language Acquisition* (Hrsg.: Jürgen M. Meisel, 2002).

Anonyme Review eines Beitrags für den Sammelband *(In)Vulnerable Domains in Bilingualism*, Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Hrsg. Natascha Müller, 2002).

Mitarbeit im Bereich der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen

Ausrichtung des 17. Wuppertaler Linguistischen Kolloquiums als internationaler Workshop „Heritage language: language contact-change-maintenance and loss in the wave of new migration landscapes“, 4.-6. Oktober 2012 in Wuppertal (selbst eingeworbene Förderung, vgl. oben Abschnitt 3).

Ausrichtung des 15. Wuppertaler Linguistischen Kolloquiums als internationaler Workshop „Frequency and Language Development“ vom 5.-6. Juni 2008 in Wuppertal (selbst eingeworbene Förderung, vgl. oben Abschnitt 3).

Organisation der Sektion 3 auf dem Frankoromanistentag 2010 in Essen mit dem Thema „Der Erwerb von grammatischen Strukturen des Französischen in verschiedenen Konstellationen“, zusammen mit Lastenia Arencibia Guerra (Wuppertal).

Organisation der Sektion 7 „Ein Kopf – viele Sprachen: Erwerb, Koexistenz und Interaktion mehrerer Sprachen“, Teilsektion 7A mit dem Schwerpunkt: *Bilingualer Erstspracherwerb*, beim Romanistentag 2001 in München, zusammen mit Marc-Olivier Hinzelin, Anja Möhring und Katja Cantone.

Ausrichtung des Kolloquiums *Proceedings of the Colloquium on Structure, Acquisition, and Change of Grammars: Phonological and Syntactic Aspects* in der Gruppe der Doktoranden der Spracherwerbsprojekte des SFB 538 „Mehrsprachigkeit“, Oktober 2000, Hamburg.

Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften:

Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft
Deutscher Romanistenverband
Frankoromanistenverband

7 LEHRE UND BETREUUNG VON STUDIERENDEN

Lehrveranstaltungen (sofern nicht anders vermerkt in dt. Sprache), unter Bezug auf die behandelten romanischen Sprachen

- a) *Lehrveranstaltungen zur Romanischen Sprachwissenschaft (übergreifend)*
- Einführungsveranstaltungen und Vorlesungen:
 - Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (Wintersemester 2006/07 und Wintersemester 2007/08 jeweils mit mehreren Lehrenden; alleinige vollständige Durchführung im Wintersemester 2008/09)
 - Einführung in die romanische Sprachwissenschaft Teil I (Wintersemester 2010/11) und Teil II (Sommersemester 2011), beide Teile im akademischen Jahr 2011/12; Teil II in frz. Sprache (Sommersemester 2014); Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (4st., in frz. Sprache) im Wintersemester 2014/15
 - Vorlesung „Monolingualer und bilingualer Erstspracherwerb romanischer Sprachen“ (Wintersemester 2009/10)
 - Proseminare:
 - „Grundzüge der Argumentstruktur im Französischen und Italienischen“ (Sommersemester 2003)
 - „Semantische Rollen und alternative Konzeptionen von Argumentstruktur“ (Wintersemester 2004/05)
 - „Wortbildung im Französischen, Italienischen und Spanischen“ (Sommersemester 2005, 2008 und 2009)
 - „Grundzüge der lexikalischen Semantik (Frz., Ital., Span.)“ (Sommersemester 2006 und 2008)
 - „Verbgrammatik (Frz., Ital., Span.)“ (Sommersemester 2007)
 - „Grundzüge der Soziolinguistik (Frz., Ital., Span.)“ (Sommersemester 2011)
 - „Das Lexikon (frz., ital., span.)“ (Wintersemester 2012/13 und Wintersemester 2013/14)
 - Hauptseminare:
 - „Die Sprachstörung (Frz., Ital., Span.)“ (Sommersemester 2006)
 - „Kreolsprachen auf französischer und spanischer Basis“ (Wintersemester 2006/07 und Sommersemester 2009)
 - „Der Erwerb romanischer Sprachen als Zweit- und Fremdsprache“ (Wintersemester 2011/12, Sommersemester 2013)

- „Sprachstörungen (Französisch/Italienisch)“ (Sommersemester 2010)
 - „Synchrone und diachrone Sprachtheorien“ (Wintersemester 2015/16)
 - „Vergleichende Linguistik der romanischen Sprachen“ (Sommersemester 2016)
 - „Sprachwandel im Migrationskontext“ (Sommersemester 2016)
- Sonstige Lehrveranstaltungen:
 - Begleitübung zur Vorlesung (eingehendere Lektüre bestimmter Arbeiten, vertiefte empirische Aspekte der Spracherwerbsforschung, Wintersemester 2009/10)
 - Examenskolloquium (zusammen mit Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Freiburg, Wintersemester 2009/10)
 - Kolloquium/Seminar „Theoretische Orientierungen und Anwendungsbezüge (Sprachwissenschaft)“ (Sommersemester 2012, 2014, 2015)

b) *Lehrveranstaltungen zur französischen Sprachwissenschaft*

- Einführungsveranstaltung und Vorlesungen:
 - Einführung in die französische Sprachwissenschaft (Wintersemester 2005/06)
 - Einführung in die französische Sprachwissenschaft (Wintersemester 2014/15)
- Proseminare:
 - „Le système linguistique du français: La morphologie“ (Sommersemester 2015)
 - „Le système linguistique du français: Le lexique mental“ (Wintersemester 2015/16)
- Hauptseminare :
 - „Le français actuel“ (in frz. Sprache, Wintersemester 2007/08)
 - „Francophonie“ (in frz. Sprache, Wintersemester 2009/10)
 - „Der Erwerb des Französischen als Zweit- und Fremdsprache“ (Sommersemester 2010; Sommersemester 2015 in frz. Sprache)
 - „Die französisch-basierten Kreolsprachen: Genese und weitere Entwicklung“ (Wintersemester 2010/11)
 - „La sociolinguistique du français“ (in frz. Sprache, Wintersemester 2012/13)
 - „Normes et variétés - la sociolinguistique du français“ (in frz. Sprache, Sommersemester 2013)
 - „Le passif et l'inaccusativité en français“ (, in frz. Sprache, Sommersemester 2013)
 - „Le français dans le monde“ (in frz. Sprache, Sommersemester 2016)

c) *Lehrveranstaltungen zur italienischen Sprachwissenschaft*

- Proseminare:
 - „Grundzüge der lexikalischen Semantik (Italienisch)“ (Sommersemester 2004)
 - „La variazione dialettale“ (in ital. Sprache, Sommersemester 2005 und 2007)

d) *Lehrveranstaltungen zur spanischen Sprachwissenschaft*

- Einführungsveranstaltung: Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (Wintersemester 2005/06)
- Proseminare:
 - „Variation im Spanischen“ (Wintersemester 2004/05, 2005/06, 2006/07)
 - „Soziolinguistik des Spanischen“ (Wintersemester 2013/14)
 - „La lingüística de la migración“ (Sommersemester 2014, überwiegend in span. Sprache)

e) *Lehrveranstaltungen ohne romanistischen Bezug:*

Lehrveranstaltungen in Freiburg (Germanistik, Lehraufträge im SoSe 2008, als Blockseminare vom 21.-31.07.2008 realisiert):

- Proseminar „Mehrsprachiger Spracherwerb“
- Hauptseminar „Kindliche Sprach(entwicklungs)störungen“

Betreuung von Dissertationen und Mitwirkung in Promotionsverfahren

a) *Erstbetreuerin in folgenden Dissertationsvorhaben (teils vorläufige Arbeitstitel)*

- Laura Di Venanzio (2013) “Die Syntax von Selbstreparaturen im Spanischen und Deutschen – Eine kontrastive Auseinandersetzung mit monolingualen und bilingualen Reparaturstrategien von Erwachsenen und Kindern” (Zweitgutachterin: Prof. Dr. Susanne Uhmann, Bergische Universität Wuppertal, externes Kommissionsmitglied: Prof. Dr. Auer, Universität Freiburg), Dissertation veröffentlicht im Januar 2016 im Verlag De Gruyter.
- Anna-Lena Scherger geb. Rumpf (2014) “Schnittstelle zwischen Mehrsprachigkeit und Sprachentwicklungsstörung: Kasuserwerb deutsch-italienischer Kinder mit spezifischer Entwicklungsstörung“. (Zweitgutachterin und externes Kommissionsmitglied: Prof. Dr. Monika Rothweiler, Universität Bremen), Dissertation veröffentlicht 2015 im Verlag Dr. Kovač.
- Tim Diaubalick (in Vorb.). “Adquisición del español por hablantes alemanes en distintos contextos de aprendizaje” (Zweitgutachter in cotutela: Prof. Dr. Pedro Guijarro-Fuentes, Universidad de las Islas Baleares/Spanien). [Beginn 2013, voraussichtliche Einreichung Herbst 2016]
- Jessica Diebowski (in Vorb.). “Gender in Foreign Language Learning and Heritage Acquisition of Spanish”. [Beginn 2013]
- Karolina Kutra (in Vorb.) „Code-Switching bei polnischen und spanischen Herkunftssprechern in Deutschland sowie polnischen Herkunftssprechern in Spanien.“ [Beginn 2013]

b) Mitwirkung in weiteren Promotionsverfahren:

- Zweitgutachterin im Promotionsverfahren von Dr. Silvana Rizzi. Dissertation zum Thema „Der Erwerb von Adjektiven bei bilingual deutsch-italienischen Kindern“. (Mai 2012)
- Mitglied der Prüfungskommission im Promotionsverfahren von Dr. des. Lastenia Arencibia Guerra, Dissertation zum Thema „Sprachdominanz bei bilingualen Kindern mit Deutsch und Französisch, Italienisch oder Spanisch als Erstsprachen“ (April 2009)
- Mitglied der Prüfungskommission im Promotionsverfahren von Dr. Nadine Eichler, Dissertation zum Thema „Code-Switching bei bilingual aufwachsenden Kindern: Eine Analyse der gemischtsprachlichen Nominalphrasen unter besonderer Berücksichtigung des Genus“ (April 2011)
- Mitglied der Prüfungskommission im Promotionsverfahren von Dr. Marisa Patuto. Dissertation zum Thema „Der Erwerb des Subjekts in (Nicht-) Nullsubjektsprachen: Die Rolle des Spracheneinflusses und der Sprachdominanz bei bilingual deutsch-italienisch, deutsch-spanisch, und französisch-italienisch aufwachsenden Kindern“. (Mai 2012)
- Mitglied der Prüfungskommission im Promotionsverfahren von Dr. Laia Arnaus Gil. Dissertation zum Thema „La selección copulativa y auxiliar: las lenguas romances (español-italiano-catalán-francés) y el alemán en contacto. Su adquisición en niños bilingües y trilingües“ (Mai 2012, Prüfung in spanischer Sprache).
- Mitglied der Prüfungskommission im Promotionsverfahren von Dr. des. Veronika Jansen. Dissertation zum Thema „Die Dislokation im simultan-bilingualen Erstspracherwerb bei deutsch-französisch aufwachsenden Kindern“ (Oktober 2013).
- Mitglied der Prüfungskommission im Promotionsverfahren von Dr. des. Olga Bloch. Dissertation zum Thema „Corporate Identity and Crisis Response Strategies: Case Study of Toyota Motor Corporation“ (November 2013).
- Mitglied der Prüfungskommission im Promotionsverfahren von Dr. Malin Hager. Dissertation zum Thema „Der Genuserwerb bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern“ (Juli 2014).
- Externe Berichterstatteerin im Promotionsverfahren („Dr. Europeus“) von Dr. Rocío Bartolomé Rodríguez (Universidad Complutense de Madrid). Dissertation zum Thema „Madurez Sintáctica: Influencia de las TIC en sus índices y estudio comparativo entre las generaciones pre y post-internet“ (September 2015).

c) *Mitwirkung in Habilitationsverfahren.*

- Mitglied der Prüfungskommission im Habilitationsverfahren von Jun.-Prof. Dr. Arne Karsten. Habilitationsschrift zum Thema „Italiens Fahrt in die Moderne. Seekriegsführung und Staatsbildung im Kontext der Seeschlacht bei Lissa 1866“ (Mai 2015 bis Januar 2016).
- Mitglied der Prüfungskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Edward Goebbel (stellvertretende Kommissionsvorsitzende). Habilitationsschrift zum Thema „Extrapolation from NP in English: Explorations at the Syntax-Phonology Interface“; Beginn im Juli 2015.
- Mitglied der Prüfungskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Fátima López López Pielow. Habilitationsschrift zum Thema „El Siglo de Oro de los Modernos: Emilia Pardo Bazán y Federico Garcia Lorca y un puente al siglo XXI: Manuel Rivas“; Beginn im November 2015.

Gutachten für Abschlussarbeiten (nur Erstgutachten abgeschlossener Verfahren; Arbeiten mit empirischen Analysen sind mit * gekennzeichnet, Arbeiten mit didaktischem Anteil, z.B. Lehrbuchanalyse/Mehrsprachigkeitsdidaktik, sind fett hervorgehoben)

a) *Arbeiten in Freiburg im Rahmen der Lehrstuhlvertretung Prof. Dr. Pfänder (Wintersemester 2009/10)*

*Garlet, Erika Master-Thesis (MA Europäische Linguistik) „The Acquisition of Aspect Morphology in Italian L2. Effects of a Romance L2 on Non-Prototypical Aspect Marking“, 2011

b) *Arbeiten in Wuppertal im Rahmen der Juniorprofessur (ab 01.04.2010)*

Alzer, Stefanie BA-Thesis „Einflussfaktoren zum Wegfall der Negationspartikel ‚ne‘ im Französischen“, 2015

Aydeniz, Nejla BA-Thesis „Die *ne*-Auslassung im Französischen: Innere und außersprachliche Einflussfaktoren“, 2014

*Bach, Kira BA-Thesis „Die Verwendung von Null-Subjekten durch Spanische Herkunftssprecher in Deutschland“, 2012

*Baliu, Mirlinda BA-Thesis „Verb-Nomen-Komposition im Spanischen: eine empirische Untersuchung“ 2014

Buran, Abdullah BA-Thesis „Spanglish, (k)eine Sprache?“, 2010

- *Diaubalick, Tim BA-Thesis „Die Herausbildung und Synthese der romanischen Futurtempora. Eine theoretische und empirische Untersuchung des Futur und Konditional unter besonderer Berücksichtigung des Kastilischen mit dem Vergleich zu Entwicklung und Gebrauch des periphrastischen Futur proche“, 2011
- *Diaubalick, Tim MA-Arts-Thesis „La adquisición de aspecto en Español como Lengua Extranjera. Un estudio empírico con aprendices alemanes“, 2013**
- *Diebowski, Jessica MA-Ed.-Thesis „The Second Language Aquisition of Spanish Gender Assignment and Agreement: A Comparative Study“, 2013**
- Diederich, Alexandra BA-Thesis „Steuerungsfaktoren im Genuserwerb bilingualer Kinder“, 2015
- Dilek, Hüsniye BA-Thesis „Les Marqueurs TMA des Langues Créoles à Base Française“, 2015
- Dogar, Ahrar BA-Thesis „Spanglish – Sprachkontakt Spanisch-Englisch in Amerika“, 2014
- *Dräger, Larissa BA-Thesis „Sprachpolitik in Frankreich: Der Umgang mit Anglizismen in französischen Tageszeitungen“, 2016
- Erkol, Betül BA-Thesis „Sprachkontaktphänomene in der Sprache bilingual deutsch-türkisch und arabisch-französischer Jugendlicher“, 2014
- Erkol, Betül MA-Ed.-Thesis „Bilinguale Kinder in der Schule: Erwerb von Fremdsprachen durch Mehrsprachige“, 2015**
- Fischer, Svenja BA-Thesis „El papiamentu y el palenquero: comparación lingüística“, 2015
- *Fragola, Anna MA of Arts-Thesis „Das Verblexikon bei italienischen Herkunftssprechern in Deutschland: Eine empirische Untersuchung“, 2015
- *Georgiadou, Marianthi BA-Thesis „Sprachmischungen und Spracheneinfluss in der Bildung von N-N-Komposita bei bilingualen Kindern“, 2012

Hartlmaier, Nina	BA-Thesis „Der Einfluss des Englischen auf den französischen Lexikonerwerb (L2)“, 2014
*Herschbach, Dina	BA-Thesis „N+N-Komposita in der französischen Gegenwartssprache“, 2011
Heil, Malene	BA-Thesis „Die Rolle der Identität und der medialen Verbreitung in der Entwicklung der deutschen und spanischen Jugendsprache“, 2016
*Hover, Nina	MA-Ed.-Thesis „Nomen-Adjektiv-Kongruenz im Zweitspracherwerb des Französischen“, 2014
Imielski, Dominique	BA-Thesis „Der Zweitspracherwerb (des Spanischen) und die Frage des Alters“, 2012
Jansen, Anna-Lena	BA-Thesis „Der Fremd-/Zweitspracherwerb des Französischen und die Rolle des Alters“, 2015
*Jansen, Christina	BA-Thesis „Modalität im Kontrast: Eine Analyse der deutschen Modalpartikeln und ihre Übersetzungsmöglichkeiten im Französischen (anhand von literarischen Werken und Korpusdaten)“, 2014
Jiménez López, Mayte	BA-Thesis „Die soziale und sprachliche Integration spanischer Migranten in Deutschland“, 2016
Julius, Christina	BA-Thesis „Der Null-Subjekt-Parameter in romanisch-basierten Kreolsprachen im Vergleich zum bilingualen Erstspracherwerb“, 2010
*Julius, Christina	MA-Ed.-Thesis „Das Genus im gesteuerten Fremdspracherwerb des Französischen“, 2012
Kaiser, Johanna	BA-Thesis „Produktion und Perzeption polymorphematischer Wortstrukturen von monolingualen und bilingualen Aphasikern“, 2012
*Kaiser, Johanna	MA-Ed.-Thesis „Zweit-/Fremdspracherwerb des Französischen und Code-Switching“, 2013
Kocks, Stephanie	BA-Thesis „Aphasie im Kindesalter: Beeinträchtigungen und Inklusion in der Schule“, 2016
Köhler, Laura	BA-Thesis „Die Repräsentation mehrerer Sprachen im Gehirn romanischsprachiger Aphasiker“, 2014

- *Kovalska, Yuliya MA-Ed.-Thesis „Die Entwicklung von Spanglish: Eine empirische Analyse mehrerer Romane“, 2016
- Kröger, Fabian BA-Thesis „Der L1-Erwerb des Subjonctif durch französische Kinder“, 2016
- *Kubina, Claudia BA-Thesis „Zuweisung des Genus im Spanischen am Beispiel von gelehrten Komposita“, 2014
- Kuczniarz, Karin BA-Thesis „Spanische und polnische Herkunftssprecher in Deutschland. Ein Vergleich“, 2013
- *Kuhn, Kathrin MA.-Ed.-Thesis „Der Erwerb des Aspekts im Französischen als L3 am Beispiel der beiden Vergangenheits-tempora *Imparfait/Passé composé*“, 2015**
- *Lakehal, Nabil BA-Thesis „Die Derivation von deverbalen und denominalen Adjektiven. Produktivität der Suffixe im Französischen und Spanischen“, 2012
- Lapraph, Andreas BA-Thesis „Der Erwerb von Phraseologismen im L2/L3-Erwerb des Spanischen“, 2015
- *Merbeth, Annabella BA-Thesis „Das Verblexikon bei bilingual deutsch-französischen Kindern“, 2013
- *Michels, Ines BA-Thesis „Der Einfluss der Sprecherziehungsmethode auf das Code-Switching und die Sprachdominanz bei bilingualen Kindern mit Deutsch und einer romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Spanisch)“, 2014
- Pavlidis, Mariana BA-Thesis „Die Rolle der Interkomprehension im Französischerwerb als L3/L4“, 2015
- *Plischke, Annika BA-Thesis „Komposition im frühkindlichen Lexikon (deutsch/französisch)“, 2011
- Prangenberg, Alina BA-Thesis „Wortschatzerwerb im Fremdsprachenunterricht Spanisch bei Schülern mit diagnostizierter Lese-Rechtschreibstörung“, 2016
- *Schmidt, Carina BA-Thesis „Sprachkontakt Französisch/Deutsch in Lothringen: Eine empirische Studie“, 2014
- *Schröter, Carina BA-Thesis "Der Erwerb der Pluralmarkierung von Nomina im deutsch-französisch bilingualen Kind", 2012

- Timreck, Stefanie Staatsexamensarbeit „Flexionsmerkmale in Nominalsyntagmen französisch- und englischbasierter Kreolsprachen im Vergleich“, 2013
- Vertepa, Ludmila BA-Thesis „Das Überleben des *Français Québécois* in einer anglophonen Umgebung“, 2016
- Weber, Karin (nee Kuczniarz) MA-Ed. Thesis „Der Erhalt von Herkunftssprachen in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Spanischen“, 2016
- *Weidner, Katharina MA-Ed.-Thesis „Zwei deutsch-spanisch bilinguale Konstellationen: Vergleich am Beispiel des Erwerbs der Genusmarkierung“, 2015
- *Wenders, Iris MA-Ed.-Thesis „Eine linguistische Betrachtung des *subjontif* und seines Erwerbs“, 2015**
- *Widera, Marie-Jeanne BA-Thesis „Rolle der Motivation und des sozialen Umfelds für den Lernerfolg beim Erwerb der Zweitsprache Spanisch bei deutschen Schülern“, 2014
- Wierdanek, Kornelia BA-Thesis „Die Pronominalsysteme der spanisch- und französisch-basierten Kreolsprachen“, 2012
- Wierdanek, Kornelia MA-Ed.-Thesis „Der Erwerb der spanischen Vergangenheitstempora: Eine empirische Untersuchung der Lernbarkeit anhand von Lehrbüchern“, 2015**
- Winkels, Jenny BA-Thesis „Sprachpolitik in Frankreich: Die Bekämpfung von Anglizismen durch Ersatzwörter“, 2016
- *Wüst, Lars BA-Thesis „Die Entwicklung der Unakkusativität und ihrer grammatischen Beschreibung in romanischen Sprachen, insbesondere im Spanischen“, 2016.

8 AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG

Mitwirkung in übergreifenden bzw. thematischen Kommissionen

Seit Januar 2011 Mitglied der PROMOS-Kommission der Prorektorin für Internationales der Bergischen Universität Wuppertal.

Oktober 2005 – Februar 2008: Vertretung der Romanistik in der Kommission für Studium und Lehre (KSL) des Fachbereichs A (Geistes- und Kulturwissenschaften) der Bergischen Universität Wuppertal.

Oktober 2004 – Januar 2007: stellvertretendes Mittelbau-Mitglied der Graduiertenkommission der Bergischen Universität Wuppertal.

Mitwirkung in Berufungskommissionen

Mitwirkung und stellvertretender Vorsitz im Berufungsverfahren Spanische Sprachwissenschaft (W2; wegen Krankheit der Vorsitzenden tatsächliche Leitung der Kommission ab der 2. Sitzung).

Mitwirkung als professorales Mitglied im Berufungsverfahren Romanische Sprachwissenschaft (W2), 2012-2013.

Mitwirkung als Mittelbaumitglied im Berufungsverfahren Germanistische Linguistik (W3), 2008-2009.

Mitwirkung als Mittelbaumitglied im Berufungsverfahren Germanistische Linguistik (W2), 2007-2008.

Aktivitäten im Bereich der Internationalisierung

Oktober 2005 bis September 2009 sowie April 2010 bis Oktober 2011: Federführung als *Departmental Coordinator* bei der Betreuung der Erasmus-Beziehungen der Romanistik an der Bergischen Universität Wuppertal (Universitäten in Frankreich, Italien, Spanien und Portugal).

Seit 2014 Betreuung der BewerberInnen der Romanistik für Auslandsaufenthalte im Rahmen des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD).

Studiengangentwicklung und -betreuung

Master of Arts Romanistik

Seit Dezember 2014 Vorsitzende des Prüfungsausschusses „MA of Arts Romanistik“.

2012 bis 2013; Federführung bei der Überarbeitung des Studiengangs und Studiengangverantwortliche für die erfolgreiche Reakkreditierung im Januar 2013 (bis 2019).

2005 bis 2007: Ausarbeitung des Masterstudiengangs „Romanistik: Sprachkontraste und Sprachentwicklung“ für die Bergische Universität Wuppertal, Federführung bei der Redaktion des Akkreditierungsantrags der Romanistik sowie Organisation der

Begehung durch AQAS am 23.02.2007. Im Ergebnis wurde der Studiengang für 2007-2012 akkreditiert.

Bachelor of Arts (Teilfach Romanistik/Französisch/Spanisch)

Seit 2014 BA-Reakkreditierungsbeauftragte für den Teilstudiengang Französisch und Koordinatorin der Arbeitsgruppe für den Reakkreditierungsprozess 2014/15.

2009 Mitwirkung bei der Abfassung des Antrags auf Neu-/Reakkreditierung der Teilstudiengänge des Faches Romanistik.

2006 bis 2008: Leitung der fachinternen Arbeitsgruppe, die mit notwendigen Überarbeitungen und Anpassungen des BA-Studiengangs „Romanistik“ befasst war. Seit 2008 Federführung bei der Entwicklung grundlegend neuer BA-Studiengänge „Französisch“ und „Spanisch“.

Sonstige Tätigkeiten

Organisation der Vortragsreihe „Wuppertaler Linguistisches Forum“ vom Sommersemester 2006 bis einschließlich Sommersemester 2007.